Geschrieben von: Mathias Ostertag
Dienstag, den 18. April 2017 um 09:12 Uhr

Eine alles in allem verdiente 2:5-Niederlage mussten die Fußballer der TSG Giengen in Partie Nummer zwei des Doppelspieltags am Osterwochenende hinnehmen. Am Ostermontag hielt man kämpferisch gegen den Tabellendritten SV Altenberg die meiste Zeit gut mit, in den wichtigen Momenten kam man aber defensiv aber etwas zu oft den entscheidenden Schritt zu spät.

Dabei hatte es für das Team von Spielertrainer Didi, ähnlich wie vor knapp einer Woche gegen den Aufstiegsaspiranten Eintracht Staufen, auch gegen das andere Team aus dem Bachtal zeitweise nach einer kleinen Überraschung ausgesehen. Die frühe Führung für Altenberg egalisierte die TSG nach einem schönen Zuspiel von Didi durch den sich konsequent durchsetzenden Patrick Greiner, der den Ball gekonnt über den gegnerischen Keeper lüpfen konnte.

Auch in der Folge blieb die TSG am Drücker, wobei Altenberg sich ebenfalls immer wieder mit brauchbaren Aktionen in Stellung bringen konnte. Kein Wunder also, dass der Tabellendritte erneut in Führung gehen konnte. Mit einem 1:2 aus Giengener Sicht ging es in die Halbzeitpause – und mit dem Wissen, dass in dieser Partie noch etwas drin war.

Doch dann erneut der Nackenschlag: wieder erspielte sich Altenberg über seine beiden schnellen Außenbahnspieler zahlreiche Chancen. Und in der 59. Minute konnte Altenbergs Toptorjäger die Führung ausbauen. 1:3.

Doch die TSG steckte nicht auf. Immer wieder kam man nun gefährlich nach vorne, doch es sollte bis zur 72. Minute dauern, bis man fast wieder in die Partie zurückkehrte. Einen scharf getretenen Freistoß von Kevin Jander konnte Didi ins Tor weiterverlängern, sodass für die Giengener plötzlich alles wieder möglich schien. Doch wieder einmal agierte man nur wenige Minuten später im Defensivverbund zu passiv, sodass Altenberg erneut auf 2:4 erhöhen konnte.

Die Hoffnung auf einen Punktgewinn war damit mehr oder weniger dahin, dennoch steckte das Team nicht auf und versuchte zumindest weiter, Angriffe in Richtung Altenberger Tor zu starten. Viel gelang aber nicht mehr, auf der Gegenseite erhöhte das Team aus dem Bachtal sogar noch auf 2:5, was vielleicht das eine Tor an diesem Ostermontag zu viel war.

Die Partie fand unter teils extrem widrigen Bedingungen statt, heftige Regenfälle und kalter Wind beeinflussten den Spielverlauf jedoch nicht allzu sehr.

Besser als das Kreisliga B5-Team der TSG machte es übrigens die Reserve, die in der Rückrunde erstmals ein Spiel für sich entscheiden konnte. Die Tore beim 2:1 gegen Altenberg erzielten Kevin Pfisterer und Kevin Röhrer.

Am kommenden Sonntag tritt die TSG Giengen bei der zweiten Mannschaft des SV Mergelstetten an. Anstoß auf der Sportanlage auf den Reutenen ist um 13 Uhr.